

Österreich > Niederösterreich > Tulln an der Donau > Chronik > Bahnhof Tullnerfeld: Viel Land um Nichts

Bahn-Schlichtungsstelle

schienencontrol.gv.at

bei ungelösten Kunden-Beschwerden von Eisenbahnunternehmen

Bahnhof Tullnerfeld: Viel Land um Nichts



7 Bilder ▶

Bei der Präsentation: Rudolf Friewald, Rene Ziegler, Stefan Groh, Hannah Aufschneider, Francoise-Helene Jourda, Petra Hirschler, Anton Kottbauer, Georg Hagl und Leopold Figl. (Foto: Zeiler)

Studenten der Technischen Universität Wien präsentierten Zukunftsstrategie für die Region.

REGION TULLNERFELD. „Es bleibt viel Grün über. Das haben wir bedacht und entsprechend Strukturen geschaffen“, sagt Rudolf Friewald, Bürgermeister von Michelhausen.

„Netzwerk Tullnerfeld“, „Viel Land um Nichts“, „Die Bahnhofsstadt“ mit diesen und anderen Titeln lassen sich die insgesamt acht Gruppenarbeiten der Technischen Universität (TU) Wien beschreiben, die fünfzig Studenten im Rahmen ihrer Ausbildung durchgeführt haben. Faschingsdienstag fand die Projekt-Präsentation statt.

Ziel: Denkprozess ankurbeln

Man sei Fragen wie etwa „Wie kann man autofrei zum Bahnhof gelangen?“, „Wie kann das Häuslbauen anders funktionieren?“ auf den Grund gegangen, ebenso wurde das Bevölkerungswachstum beleuchtet, informiert Rene Ziegler vom Departement für Raumplanung an der TU Wien. Das Ziel der Arbeit ist klar: Man will eine weitgreifende Auseinandersetzung anregen, den Denkprozess ankurbeln und auch das Bewusstsein schärfen. „Jeder einzelne Bürger kann Einfluss darauf nehmen, wie das Land hier in Zukunft aussieht“, ist Anton Kottbauer vom Institut Architektur und Design der TU Wien überzeugt.

Tulln ist bedeutender Forschungsstandort

Mit dem Campus und damit der Biotechnologie würde die Bezirkshauptstadt Tulln künftig punkten. „Und dann suchen die Mitarbeiter hier bei uns Grundstücke“, weiß Friewald aus Erfahrung, dem sich auch Judenau-Baumgartens Bürgermeister Georg Hagl anschließt: „Die Anfragen an Grundstücken in der Gemeinde sind hoch. Die Käufer entscheiden sich schnell“.

Aber der Bahnhof ist viel mehr: „Er ist die Anbindung an das internationale Schienennetz“, stellt Langenrohrs Bürgermeister Leopold Figl klar. „Aber es ist keinesfalls so, dass wir das hier pushen. Es soll maßvoll entwickelt werden – und das Maß wird von uns vorgegeben“, fügt Figl hinzu.

Der Deal mit der Natur

Man hätte der Natur etwas zurückgegeben und jetzt wird wieder ein Stück weggenommen: „Jetzt will sich keiner mehr daran erinnern, dass hier einmal 210 Hektar Industrie waren“, wirft Friewald auf die Frage nach den verbleibenden Grünflächen ein. „Früher war hier die Raffinerie, wo heute der Golfplatz thront“, fügt er hinzu.



4.563

Beitrag eingestellt von
Karin Zeiler
aus Tulln an der Donau
am 05.03.2014

Folgen



399 Leser

direkt: 173

über Links: 218

über Suchmaschinen: 8

über Empfehlungen: 0

Lieber Leser,

ich freue mich über einen **Kommentar**, eine **Nachricht** oder einen **Beitrag** von Ihnen!

Herzlichst, Karin Zeiler

Jetzt kostenlos mitmachen

Profis aus der Region

Werbung



L. Karrer - Ihr...

Top-Links aus Niederösterreich

Tickets und Meet&Greet sichern
GLOBAL 2000 Tomorrow Festival

sogutwieNEU.at
Tauschen, Verkaufen und Verschenken

Mein Bezirk, meine Gesundheit!
Der Gesundheitsratgeber der Bezirksblätter!

Schnappschuss-Ecke
Die besten Regionauten-Fotos des Monats

Arbeitsplatz Niederösterreich
Traumjobs aus Ihrer Nähe

Hier können Sie Ihren Top-Link anfragen

Werbung

AUTODISCOUNT
CARS BY MEIER

Zur Sache

Wie kann das Tullnerfeld entwickelt werden? Dieser Frage gingen fünfzig Studierende der TU-Departements Architektur und Raumplanung fünf Monate (von Oktober 2013 bis Februar 2014) nach. Das Ergebnis des Projektes wurde dieser Tage präsentiert. Doch jeder kann dies einsehen: Die Ausstellung am Tullnerfelder Bahnhof wird bis April zu sehen sein. Dafür wurden die Visualisierungen an den Scheiben in der Röhre angebracht.



Gefällt mir 0

Empfehlen 18 Personen empfehlen das. Empfehle dies deinen Freunden.

Twittern 0

g+1 0

Beitrag einbetten auf anderen Webseiten **Senden**

[Datenschutzbestimmungen](#)

Fenderüberzüge ab Fabrik

fender-desig...
mit Ihrem Bootsnamen oder Logo 5J. farbecht, nach Maß, elastisch



Motel in Wien-Westbahnhof

motel-one.c...
Zimmer jetzt unverschämt günstig. Bei Motel One online!



Jetzt Fahrkarten Angebote

ab-in-den-ur...
Günstige Deals in limitierter Zahl. Aktueller Rabatt mind. 50%-90%!



Hausboot-Urlaub in Irland

waveline.ie
Gepflegte Boote, führerscheinfrei, Erholung pur auf Shannon und Erne



Yachtcharter Palme

yachtcharter...
Chartern Sie moderne Yachten mit bester Ausstattung und Technik.



Alle Jobs in Tulln

jobkralle.at/t...
Alle Stellenangebote finden mit der Job-Suchmaschine für Tulln



Bezirksblätter



Hier geht's zu unseren Ärzteführern!

Weitere Beiträge aus Tulln an der Donau

Start in die neue Gartensaison auf der GARTEN TULLN

Maximale Ästhetik: Ford zeigt S-MAX Vignale Concept

Schinken Berger investiert sechs Millionen Euro

Bezirk Tulln bleibt "Windpark-frei"

Mit der eigenen Meinung bares Geld verdienen

Frühlingserwachen-Gewinnspiel mit attraktiven Preisen!

Mobile Catwalk Party

EVN SanierService. Zielgenau und sparsam.

Das eigene SonnenKraftwerk

"Kinder sind unsere Zukunft"

Ruderverein hielt Hauptversammlung ab

Da klingelt's in der Kassa

Weitere Beiträge zu den Themen:

[Bahnhof in Tulln an der Donau](#) (25)

[Bahnhof](#) (407)

[Michelhausen in Tulln an der Donau](#) (82)

[Friedwald in Tulln an der Donau](#) (28)

[Tullnerfeld in Tulln an der Donau](#) (22)

[Langenrohr in Tulln an der Donau](#) (50)

[Figl in Tulln an der Donau](#) (5)

[Figl](#) (18)